

NIEDERSCHRIFT

über die 6. öffentliche Sitzung des Infrastrukturausschusses der Gemeinde Großenkneten am
Donnerstag, 02.11.2023 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Uwe Behrens

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Friedjof Ohms

Mitglieder

Herr Carsten Beelage

Frau Heike Frommhold

Herr Samuel Stoll

Herr Eckhard Wendt

Frau Corinna Wilke

Stellv. Mitglied/er

Herr Jannis Behrens

in Vertretung des Beigeordneten Sven Wilke

Frau Melanie Jähnke

in Vertretung des Rats Herrn Torsten Deye

hinzu gewählte Mitglieder

Frau Julia Mosgallik

Stellv. hinzu gewähltes Mitglied

Frau Annette Edzards

in Vertretung des Mitglieds Matthias
Reinkober

von der Verwaltung

Herr Horst Looschen

Erster Gemeinderat und Kämmerer

Herr Thorsten Schmidtke

Bürgermeister

Protokollführer/in

Herr Stefan Janz

Verhindert waren:

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Alexander Lohrey

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 02.11.2023

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 09.02.2023
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4** Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/0514/2021-2026**
- 5** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6** Anfragen und Anregungen
- 6.1** Abgestellte Amazon-Fahrzeuge in Ahlhorn an verschiedenen Orten
- 6.2** Geschwindigkeitsbegrenzung in Sannum - Gut Sannum

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung

Vorsitzender Behrens eröffnet um 17:01 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses sowie die Tagesordnung fest.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 5. Sitzung des
Infrastrukturausschusses am 09.02.2023**

Die Niederschrift über die 5. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 09.02.2023 wird bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung war nicht erforderlich.

Einwohnerfragestunde

Da keine Öffentlichkeit an der Sitzung teilgenommen hat, war eine Einwohnerfragestunde nicht erforderlich.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 02.11.2023

Bislang wurde die Beetpflege an externe Firmen vergeben. Die Arbeiten waren in der jüngsten Vergangenheit nur mäßig zufriedenstellend. Es ist eine ständige und zeitaufwändige Kontrolle erforderlich. Etwa 9.000 qm Beete sind nächstes Jahr zu pflegen. Damit gerade in den Ortsdurchfahrten ein sauberes und positives Bild entsteht, schlägt der Bürgermeister vor, die Beetpflege mit eigenem Personal durchzuführen und hierfür zusätzlich 155.500 € für drei Kräfte und 30.000 € für ein Bauhoffahrzeug (Doppelkabine mit Pritsche) einzuplanen.

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung vorgetragen.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2024 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Infrastrukturausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit der Ergänzung, dass beim Produkt „Grünanlagen/Kinderspielplätze“ (PSP.551000) für die Beetpflege zusätzlicher Personalaufwand in Höhe von 155.500 € und investiv 30.000 € für die Anschaffung eines Bauhoffahrzeuges veranschlagt werden, zugestimmt.

Sitzungsbeiträge:

Bürgermeister Schmidtke leitet den Tagesordnungspunkt ein und geht dabei insbesondere auf die Beetpflege ein.

Erster Gemeinderat Looschen trägt die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte vor und beantwortet die darauf bezogenen Anfragen.

Ratsfrau Jähnke erkundigt sich, wie teuer die Firma für die Beetpflege war und ob es nicht noch eine Kostengegenüberstellung zwischen einer externen Firma und neuen Mitarbeitern des Bauhofs geben sollte.

Bürgermeister Schmidtke erklärt, dass nach einer Hochrechnung die externe Beetpflege mit 255.000 € ermittelt werde. Ferner erklärt er, dass, sofern man top gepflegte Ortskerne wünscht, es günstiger sei Mitarbeiter des Bauhofs für die Beetpflege abzustellen.

Ratsherr Beelage fragt, ob die 155.000 € für die Beetpflege ein Platzhalter seien.

Erster Gemeinderat Looschen erklärt, dass es noch nicht sicher sei, wann und in welcher Höhe der Betrag in Anspruch genommen wird.

Ratsherr Rykena erkundigt sich, an welcher Position diese 155.000 € vorgesehen seien.

Erster Gemeinderat Looschen erläutert, dass dieser Betrag an der Stelle des Personalaufwands vorgesehen sei.

Ratsherr Rykena informiert sich, warum die Personalkosten für den Bauhof so gering wären.

Erster Gemeinderat Looschen erklärt, dass die Kosten auf die einzelnen Produkte, beispielsweise Straßen, Kinderspielplätze, aufgeteilt würden.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 02.11.2023

Ratsherr Rykena fragt, wie viele Mitarbeiter momentan auf dem Bauhof beschäftigt wären und wie viele es nach Einstellung der Beetpflegekolonne seien.

Erster Gemeinderat Looschen antwortet, dass es momentan 15 Mitarbeiter und nach Einstellung der Beetpflegekolonne 18 + 1, sprich 18 Mitarbeiter und ein Springer seien.

Ratsherr Ohms erkundigt sich, da 30.000 € für die Beschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof angesetzt seien, ob es auch möglich wäre, dafür ein Elektrofahrzeug zu beschaffen.

Erster Gemeinderat Looschen erklärt, dass die Planungen diesbezüglich noch nicht fortgeschritten seien.

Bürgermeister Schmidtke ergänzt, dass darauf bei der Beschaffung geachtet werde und die Verwaltung E-Mobilität befürworte.

zu 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

zu 6 Anfragen und Anregungen

zu 6.1 Abgestellte Amazon-Fahrzeuge in Ahlhorn an verschiedenen Orten

Ratsherr Stoll:

In Ahlhorn stehen häufig, an verschiedenen Orten, rote Lkw's ohne Auflieger von der Firma „Mac-Trans“. Ich bin der Sache nachgegangen und habe erfahren, dass es sich hierbei um Amazon-Fahrer handelt, welche ihren Auflieger auf dem Amazon-Gelände abgestellt haben, dort jedoch nicht weiter parken dürfen.

Bürgermeister Schmidtke:

Sowas darf nicht sein. Dieser Sache wird nachgegangen.

Ratsherr Rykena:

Wird sich die Situation verbessern, wenn zusätzliche Stellplätze geschaffen werden?

Bürgermeister Schmidtke:

Das denke ich nicht, da Stellplätze bei Amazon vorhanden sein dürften. Amazon weiß von der Abstellung der Lkw's vermutlich selber nichts.

zu 6.2 Geschwindigkeitsbegrenzung in Sannum - Gut Sannum

Ratsherr Ohms:

Wie ist der Sachstand bei der Geschwindigkeitsbegrenzung vor dem „Gut Sannum“?

Bürgermeister Schmidtke:

Wir sind daran, dies durchzusetzen. Der Landkreis Oldenburg hat sich diesbezüglich noch nicht gemeldet.

Ende der Sitzung: 17:49 Uhr

gez. Uwe Behrens
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Stefan Janz
Protokollführung